

# Vergabe von Dienstleistungen gem. der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen - VOF -

## A Beschreibung der Vergabe

Projekt:	Umbau/Erweiterung der Ratoldus Grund- und Hauptschule mit Sporthalle in Radolfzell zur Gemeinschaftsschule	
Auftraggeber:	Stadt Radolfzell, vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Martin Staab	
Leistungsbild:	Objektplanung für Gebäude / Innenräume (§ 34/36 HOAI, Leistungsphasen 1-9 stufenweise)	
Verfahrensbetreuung:	<b>HIRTHE</b> Architekt BDA Stadtplaner Schienerbergweg 27 88048 Friedrichshafen	Fon 07541 / 950 167 10 Fax 07541 / 950 167 20 info@hirthe-architekten.de
Beschreibung:	<p>Gegenstand des Wettbewerbs ist die Bauwerksplanung für Umbau und Erweiterung der bestehenden Ratoldus Grund- und Hauptschule zur zweizügigen Gemeinschaftsschule, . Außerdem soll langfristig die bestehende Sporthalle ersetzt werden.</p> <p>Die Schulerweiterung ist in die Modulbauweise zu planen. Der Bestand aus den 1950-er Jahren wird annähernd kernsaniert und steht für die Umsetzung des Raumprogramms ganz, bzw. in seinen wesentlichen Teilen zur Verfügung. Die Umsetzung erfolgt bei laufendem Betrieb.</p> <p>Mit dem Neubau, unter Einbeziehung der vorhandenen Substanz, wird sowohl einer Beseitigung des sich damit ergebenden Engpasses an verfügbaren Flächen und Räumen als auch der künftigen Entwicklungsmöglichkeit der unterschiedlichen Nutzungen Rechnung getragen.</p> <p>Um den unterschiedlichen Ansprüchen aus städtebaulicher, gestalterischer, funktionaler, ökologischer und insbesondere ökonomischer Sicht gerecht zu werden, hat sich die Stadt Radolfzell entschieden, über ein VOF-Verfahren mit Wettbewerb zwischen fünf Architekturbüros einen Vorentwurf für diese Aufgabe zu erhalten. Die Planung der Sporthalle ist als Ideenteil ohne weiteres Auftragsversprechen zu sehen.</p> <p>Um die Grundsatzentscheidung für das Vorhaben herbeizuführen, hat die Stadt Radolfzell eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die auf der Homepage des Verfahrensbetreibers eingesehen werden kann. Die Studie gibt keinerlei Aufschluss über bestimmte Vorstellungen des Auftraggebers bezüglich Funktion, Gestaltung etc.</p>	
	Planungsbeginn: Juni 2015 Baubeginn: Frühjahr 2016	
Kenndaten Schule:	BGF: 9.000 m <sup>2</sup> ca. , davon ca. im Bestand 4.800 m <sup>2</sup>	
Kenndaten Sporthalle:	3-fach Halle 27,00 m x 45,00 m + Infrastruktur	
Termine:	Absendung der Bekanntmachung	13.02.2015
	Erteilung zusätzlicher Auskünfte bis	16.03.2015
	Eingang der Teilnahmeanträge	16.03.2015
	Auswahl	KW 12/2015

## Beschreibung des Vergabeverfahrens

Vergabeverfahren: Der Auftraggeber sieht für die Vergabe von Leistungen gem. § 34/36 HOAI ein zweiphasiges Verfahren nach VOF mit Wettbewerb vor:

**Phase 1:** **Auswahlphase** (Präqualifikation) (max. 500 Punkte)  
Nach der 1.Phase (Auswahlphase) nehmen 5 Büros am Wettbewerb teil. Davon qualifizieren sich die drei Preisträger für die Phase 2 (Verhandlungsphase).

<b>Vorgesehene Auswahlkriterien:</b>		<b>Wichtung %</b>	<b>Bewertung von - bis</b>
<b>2.</b>	<b>Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit</b>		
2.1	Anzahl der qualifizierten Mitarbeiter im Jahr 2014	20	0 - 5
<b>3.</b>	<b>Fachliche Eignung</b>		
3.1	Abbildung Wettbewerbserfolg/e, Auszeichnung/en	30	0 - 5
3.2	Abbildung realisierte/s Projekt/e Thema „Schule/Bildungsbauten“	30	0 - 5
3.3	Abbildung realisierte/s Projekt/e für kommunale Hand	20	0 - 5

In einer Auswahlphase werden anhand historischer Leistungen aus den Bewerbungen 4 Bewerber ausgewählt, um für die Aufgabe in einem Wettbewerb einen vergüteten Vorentwurf zu erstellen.

Der Auslober beabsichtigt die Verfasser der Machbarkeitsstudie, das Architekturbüro Helmut Dury Konstanz, zum Wettbewerb zusätzlich einzuladen.

Die Machbarkeitsstudie steht auf der Homepage des Verfahrensbetreuers zur Verfügung.

Die Bewertung erfolgt gemäss folgender in der Veröffentlichung bekanntgegebener Kriterien:  
- Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit  
- Fachliche Eignung

Übersteigt die Anzahl geeigneter Bewerber mit gleicher Punktzahl die zu vergebenden Plätze wird unter diesen ein anonymes Losverfahren durchgeführt.

Den Bewerbern, die sich für die 2. Phase qualifiziert haben, werden die in der Veröffentlichung genannten Zuschlagskriterien nochmals ausführlich mitgeteilt. Außerdem erhalten Sie die Auslobung für den Wettbewerb. Alle übrigen Bewerber erhalten eine Absage und auf schriftliche Nachfrage die von ihnen erreichte Punktzahl sowie die Punktzahl bis zu welcher Bewerber für die Phase 2 zugelassen wurden.

Mitglieder des Auswahlgremiums:

- Thomas Nöken, Stellv. Leitung Dezernat III Umwelt, Planen, Bauen, Stadt Radolfzell
- Gerhard Schöpferle, Leitung Fachbereich Hochbau und Vermessung, Stadt Radolfzell
- Rüdiger Stetter, Leitung Fachbereich technische Betriebe, Stadt Radolfzell
- Rechtsanwalt Stephan Schilling, Radolfzell, externer Beobachter

**Phase 2:****Verhandlungsphase** (max. 500 Punkte)

Nach § 11 VOF wird der Auftraggeber bei der Entscheidung über die Auftragserteilung Kriterien heranziehen, welche die erwartete fachliche Leistung bewerten:

<b>Vorgesehene Vergabekriterien:</b>		<b>Wichtung %</b>	<b>Bewertung von - bis</b>
<b>1.</b>	<b>Vorentwurf</b>		
1.1	Rangfolge des Vorentwurfs	60	1 - 5
<b>2.</b>	<b>Angebotsunterlagen</b>		
2.1	Methoden und Erfolge bei der Terminverfolgung	5	0 - 5
2.2	Methoden und Erfolge bei der Kostenverfolgung	5	0 - 5
2.3	Methoden und Erfolge bei der Projektabwicklung	5	0 - 5
2.4	Leistungszeitpunkt	5	0 - 5
<b>3.</b>	<b>Aus dem Bietergespräch gewonnene Eindrücke</b>	5	0 - 5
3.1	Vorstellung interessanter Ideen eines Referenzobjektes	5	0 - 5
3.2	Persönlichkeit des Projektleiters	5	0 - 5
3.3	Persönlichkeit des Stellvertreters	5	0 - 5
3.4	Gesamteindruck der Präsentation		

Im Rahmen der anschliessenden Verhandlungsphase werden 5 Büros zu einem Wettbewerb unter folgenden Rahmenbedingungen aufgefordert

- Anonymität
- Auftragsversprechen (mind. bis LP 4 + Leitdetails)
- Qualifizierter Preisgericht
- Preisgeld (einfaches Vorentwurfshonorar)

Die Vorentwürfe werden von einer Jury bewertet und in eine Rangfolge gebracht.

Die Rangfolge geht mit einer Wichtung von 60% in die Vergabe-Kriterien ein.

Gemäss VOF wird der Auftraggeber bei der Entscheidung über die Auftragserteilung o.g. Kriterien heranziehen.

Mitglieder des Gremiums in der Verhandlung:

- Martin Staab, Oberbürgermeister Stadt Radolfzell
- Monika Laule, Bürgermeisterin Dez. II, Kultur, Bildung, Solziales, Sicherheit, Stadt Radolfzell
- Thomas Nöken, Stellv. Leitung Dez. III Umwelt, Planen, Bauen, Stadt Radolfzell
- Gerhard Schöpferle, Leitung Fachbereich Hochbau und Vermessung, Stadt Radolfzell

## Inhaltsverzeichnis

<b>A</b>	<b>Beschreibung der Vergabe</b>	1 - 3
<b>B</b>	<b>Bewerbungsbogen Objektplanung für Gebäude / Innenräume</b>	1 - 7
<b>C</b>	<b>Bewertung Objektplanung für Gebäude / Innenräume</b>	1 - 3